

16.02.2024

Kleine Anfrage 3338

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Stolberg: Transfrau bewusstlos geschlagen – Wie sicher sind Transsexuelle in Nordrhein-Westfalen? – zweite Nachfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 6. Oktober 2023, Drucksache 18/6269, auf meine Kleine Anfrage vom 25. August 2023, Drucksache 18/5577, wurde meine Frage 5

„Wie viele Jugendliche werden in Stolberg seit 2015 als Intensivtäter geführt? (Bitte nach Alter, Geschlecht, Vornamen und Staatsangehörigkeit pro Jahr aufschlüsseln. Bei deutschen Staatsangehörigen die Mehrfachstaatsangehörigkeiten extra ausweisen und die Vornamen nennen.)“¹

leider nur unvollständig beantwortet:

„Zur Beantwortung der Frage werden die jährlich erhobenen Steuerungskennzahlen des landesweit einheitlichen Fachcontrollings der Kriminalpolizei NRW herangezogen (Führungs- und Informationssystem der Polizei NRW - FISPol NRW).

Der nachfolgenden Tabelle bitte ich die Anzahl der jeweils im laufenden Kalenderjahr von der Kreispolizeibehörde Aachen, zu deren Zuständigkeitsbereich auch die Stadt Stolberg gehört, als Intensivtäterin und Intensivtäter geführten Jugendlichen zu entnehmen. Jugendliche, die über einen mehrjährigen Zeitraum als Intensivtäterin oder Intensivtäter geführt wurden, werden dabei mehrfach gezählt.

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
26	32	23	25	39	18	21	24

(Stichtagserhebung jeweils zum 31.12.)²

Ich frage daher erneut die Landesregierung:

1. Welche Nationalität haben die in der Tabelle aufgeführten Intensivtäter?
2. Wie viele der in Frage 1 abgefragten Intensivtäter verfügen über eine Mehrfachstaatsangehörigkeit?

¹ Antwort der Landesregierung vom 6. Oktober 2023, Drs. 18/6269, S. 3.

² Ebenda.

3. Wie lauten die Vornamen der in Frage 1 abgefragten Intensivtäter?
4. Welches Alter haben die in Frage 1 abgefragten Intensivtäter?
5. Welches Geschlecht haben die in Frage 1 abgefragten Intensivtäter?

Markus Wagner